

Krisenfiktion

Was könnte kommen?

Nachdem Kalifornien pleite ist kommt als nächstes das vereinigte Königreich dran. Die Zinszahlungen auf Anleihen werden eingestellt bzw. sie können nicht mehr übergerollt werden. Die Währung bricht ein und die Inflation galoppiert. Dieser Staat ist zu groß, um vom IWF gerettet zu werden. Anleger versuchen fieberhaft, britische Anleihen und alle anderen britischen „Wertpapiere“ zu verkaufen. Sie sind schlagartig unverkäuflich und damit wertlos. Eine weltweite Panik wird losgetreten - 10x schlimmer als beim Bankrott der Lehmann-Bank. Die Notenbanken legen diesmal Teller in Billionenhöhe auf. In dieser Hitze wird die Kreditwürdigkeit anderer Staaten insbesondere des Leithammels USA hinterfragt. Die Zinsen explodieren und gleichzeitig werden die Währungen abverkauft. Daraufhin platzt die Derivatensblase mit einem lauten Knall und viele Großbanken werden schlagartig zahlungsunfähig. Die Preise für Öl, Land und Rohstoffe steigen schnell und die Wirtschaft implodiert an der Last der Zinsen und der steigenden Rohstoffpreise. Menschen stehen vor Banken und versuchen verzweifelt an ihre Ersparnisse zu kommen. Lebensversicherungen stellen ihre Zahlungen ein und gehen reihenweise bankrott. Bargeld und Nahrungsmittel werden zu Hause gebunkert. Daraufhin erlassen die Politfuzzies Abhebelimits und rationieren Lebensmittel. Strom und Gas werden rationiert. Gold und Silber sind nicht mehr zu bekommen, nachdem die Notenbanken die letzten Reste abgestoßen haben und die Manipulation aufgrund der einsetzenden enormen Nachfrage kollabiert ist. Viele Anleger stellen entsetzt fest, dass Gold und Goldforderungen nicht dasselbe sind. Das gibt weitere Glut unter dem Goldkessel. Kapitalkontrollen werden eingeführt. Protektionismus blüht. Der Welthandel bricht zusammen, da es keine international anerkannte Verrechnungseinheit mehr gibt. Es gibt nur noch Ware gegen Ware bzw. Gold und Silber. Der Schwarzmarkt blüht: 6-Zylindrige neuwertige Autos namhafter deutscher Hersteller gibt es für einen Krügerrand doch es mangelt am Benzin, um mit ihnen durch die Gegend zu fahren. Lehrer und Beamte werden entlassen oder direkt zur Feldarbeit eingeteilt, da der Sprit zu knapp ist. In den Gefängnissen kommt es zu Revolten. Die Insassen brechen aus und ziehen randalierend durch die Straßen. Renten werden gekürzt und gleichzeitig zieht die Inflation für alles Lebensnotwendige stark an. Der Staat gibt daraufhin eigenes Notgeld aus, das aber rasch entwertet. Nachdem die Parlamente von hungrigen Massen gestürmt wurden, wird Jagd auf die „Hochverräter“ aus Politik, Banken und deren Handlanger in den Medien gemacht. Soziale Unruhen und Bürgerkriege verbreiten sich wie ein Krebsgeschwür über den Globus. In den Städten tobt der randalierende Mob. LA und NY fackeln ab. Hochhäuser aus Stahl brennen tagelang und stürzen diesmal nicht in sich zusammen. Staaten zerfallen in ihre ethnischen Bestandteile bzw. in den durchmischten Regionen gibt es Bürgerkriege. Um die Menschen bei der Stange zu halten, werden zahlreiche lokale Kriege angezettelt. So manche Atombombe könnte dabei auch zum Einsatz kommen. Brenzlich wird es, wenn sich die USA und China wegen der jetzt wertlosen Dollarforderungen in die Wolle bekommen. Milliarden Menschen sind vom Hungertod bedroht. Der größte Goldrausch aller Zeiten bricht aus, die Erde wird sprichwörtlich durchlöchert wie ein Schweizer Käse. Die Goldförderung steigt rasant an. Ein neues Bankensystem auf der Basis von Gold und Silber tritt zutage. Jedem Gold- und Silberhalter werden von Banken die Füße abgeleckt, um sie zu einer Einlage zu bewegen. Auf der Konferenz vom Beton-Wutz 2015 werden Gold und Silber im Verhältnis 1:12 international akzeptierte Währungseinheiten.

Unterschrift:andi966@freenet.de